

Don't look back

Von Zacksy

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: First Meeting	2
Kapitel 2: Punishment	6

Kapitel 1: First Meeting

Don't look back

Part: 1/?

Chapter one: First Meeting

Fandom: Final Fantasy

Pairing: Zack x Cloud (rox! XD~)

Disclaimer: I don't own anything of it! The character belongs to ... the maker of final fantasy xD" and I don't earn money with it! This is just fictional!

Genre: Romance, Drama, Shônen-ai, likely Lemon (xD~) and ... maybe a lil' bit humor

~~~~~  
~~~~~

Als er die Augen öffnete blinkten ihm rote Zahlen entgegen. Es war ein Montag, 5 Uhr 38 und hatte schon wieder verschlafen. „Waa~h!“ Sofort sprang er auf, sprang auf und ab, während er schnell seinen Schlafanzug gegen seine Uniform tauschte. Er packte sein Schwert, das an der Wand lehnte, schnallte es sich auf den Rücken und keine fünf Minuten später rannte er auch schon den Gang entlang in Richtung der Trainingsräume.

Noch immer in Topform betrat er den Holoraum und schaute in das ärgerliche Gesicht seines Mentors. „T-tut mir Leid, Angeal. Ehrlich.“ sagte der Schwarzhaarige hastig. „Das sagst du jedes Mal, Zack. Ich will nicht, dass das noch einmal vorkommt.“ Er warf ihm eine der Brillen zu, die benötigt waren, um Hologramme zu erzeugen. „Das nächste Mal drück' ich kein Auge mehr zu und lasse dich Strafarbeiten erledigen, verstanden?“ Eifrig nickte der Schüler: „Natürlich. Passiert nie wieder, versprochen!“ Er setzte sich seine Brille auf und im nu war er in einer schneebedeckten Landschaft. Rings herum befanden sich vereinzelt Sträucher und in der Ferne konnte man ein Gebirge ausmachen. Er stand mitten auf einem Weg, den man noch an den Kanten erkennen konnte. Doch lange sollte dieser friedliche Anblick nicht währen.

Zack schaffte sich kurz einen Überblick und lief vorsichtig los. Er war es schon gewohnt, dass er irgendwo aus dem Hinterhalt angegriffen werden konnte, doch war es auch ein Fehler, sein Schwert voreilig zu ziehen. Somit schlich er in geduckter Haltung auf das Gebirge zu, das mit jedem Schritt größer und gewaltiger wurde, was Zacks Verdacht, dass sich dort verschiedene Monster aufhalten, verstärkte. Und nach nicht all zu langer Zeit bestätigte sich sein Verdacht.

Er kam gerade am Fuße des Berges an, wo es keine Sträucher mehr gab, der Weg nicht mehr als Weg zu benennen war und der Schnee sehr viel heftiger viel, da sprang von einem Hang ein vierbeiniges Monster auf ihn herab. Zack erkannte einen Schatten und sprang gekonnt zur Seite. Noch während der Rolle, die er zum Abfangen des Sprunges nutzte, zog er sein Schwert und stand wieder sicher auf zwei Beinen, die Klinge auf das Wesen gerichtet. Dieses hatte auch schnell eine Kehrtwende gemacht und stand ihm gegenüber, brüllte ihm aus vollem Leibe an, dass der Boden unter ihm erzitterte.

Zack erkannte schnell, dass es sich um einer der Chimären handelte, die in den Laboren von ShinRa gezüchtet wurden, doch stellten sie keine Bedrohung für ihn da. Ein selbstsicheres Grinsen fand seinen Weg auf sein Gesicht. „Na komm schon. Ich hab nicht den ganzen Tag Zeit.“ Die Chimera brüllte noch einmal und rannte auf Zack zu. Dieser ging in die Hocke, stützte sich mit einem Fuß ab, um zur Seite zu hechten und im gleichen Atemzug riss er das Schwert herum und traf das Wesen direkt am Hals. Mit einem ersticken Winseln sackte das Monster zu Boden und blieb liegen. „Ich habs ja gewusst.“ nickte sich Zack selbst zu. Dann wand er sich wieder dem Berg zu und machte sich an den Aufstieg.

Am Anfang war es noch einfach, doch mit der Höhe wurde der Schneefall stärker und die Sicht immer unklarer. Er spürte, wie sich die Kälte in seinen Klamotten einnistete und langsam nach seinen Knochen griff. Seine Finger waren bereits taub und er konnte sich nur noch mit Mühe an der steinigen Wand halten. Dabei vernachlässigte er aber auch seine Aufmerksamkeit und bemerkte nicht, wie sich etwas von der Seite, auf einem kleinen Vorsprung heranwagte. Das nächste, was er sah, war nur noch eine mit Krallen ausgefahrene Pfote, die nach ihm schlug. Reflexartig hob Zack die Arme vors Gesicht, ließ dabei den Felsen los, an dem er sich bis eben noch festklammerte und fiel nach hinten zurück. Er unterdrückte einen Schrei, der sowieso nur vom umhertobenem Schnee verschluckt werden würde und verlor sich im wirbelndem weiß.

~~~~~\*~~~~~

Der Wecker klingelte wie jeden Morgen pünktlich um 5 Uhr. Blonde Strähnen lugten unter der Decke hervor, als sich eine Hand hervor schlängelte und nach dem Wecker griff, um ihm die Stimme zu nehmen. Der Junge richtete sich auf, noch vollkommen verschlafen, doch dachte dieser nicht daran, sich wieder hinzulegen. Er streckte sich ausgiebig und gähnte herzhaft. Dann stand er auf und nachdem er seine Infanteristenuniform angezogen und seinen Helm aufgesetzt hatte, verließ er den Raum. Er stand immer gerne früh auf, um nicht zu hetzen, das war nur etwas für die, die ihren Beruf nicht ernst genug nahmen.

Ein 2nd Class Soldier kreuzte seinen Weg, dem er natürlich sofort zur Seite auswich und salutierte. „Guten Morgen, Sir.“ setzte er noch ran, aber da war der Soldier auch schon um die nächste Ecke verschwunden. Nichtsdestotrotz war der Blonde mit sich zufrieden. Er hatte nicht viele Vorteile aufzuweisen, seiner Meinung nach, schließlich ist noch immer Infanterist, obwohl er schon fast zwei Jahre hier war und hatte noch keinen sichtlichen Fortschritt gemacht. Er seufzte innerlich.

Aber er machte sich keinen Stress deswegen. Er war bei SOLDAT, das war das wichtigste. Hier arbeitete Sephiroth, der stärkste Soldier der jemals existiert hatte. Und er hatte die Chance ihn vielleicht zu sehen, das war schon Antrieb genug. Der Blonde schaute kurz auf die Uhr. Noch genug Zeit zum Frühstück, dachte er sich und schritt schnellen Fußes in Richtung Kantine. Dort machte er es sich erstmal bequem, es waren noch nicht viele Soldier anwesend, schließlich war es auch erst 20 Minuten nach 5 Uhr. Da waren die meisten noch im Bad, oder standen gerade erst auf. Der Junge verstand es nicht. Trainingsbeginn ist um 5 Uhr 30, jeden Morgen, das kann man doch hinkriegen. Er schüttelte den Kopf. Manche wollten es einfach nicht lernen. „Hey~ führst du schon wieder Selbstgespräche oder warum schüttelst du wieder

einmal den Kopf?" meldete sich eine Stimme neben ihm. Der Blonde schaute auf und erblickte einen weiteren Infanteristen. „Ha, ha. Nein, ich hab nur über etwas nachgedacht, das ist alles.“ seufzte er. Er setzte seinen Helm neben sich ab und fing langsam an zu essen. Auch der Mann, der sich gerade neben ihn gesetzt hatte verzerrte sein Frühstück. „Ach, Cloud, bevor ichs vergesse. Irgend so'n 3rd Class hat gesagt, dass du ihm nochmal einen Bericht geben sollst, wegen der letzten Mission, auf der unter anderem du dabei warst. Meinte, du wolltest freiwillig den Bericht für alle schreiben?“ fragte er mit hochgezogener Augenbraue. Cloud nickte. „Danke, mach ich gleich.“ lächelte er. „Wenn ich zu spät komme, kannst du dem Ausbilder Bescheid sagen und, dass es mir Leid tut?“ - „Natürlich“, der andere schüttelte belustigt den Kopf, „Du bist vielleicht drauf. Mach dich mal locker. Das ist kein Wettbewerb, wer am besten schleimt.“ Irritiert schaute Cloud zu dem anderen Infanteristen: „Aber das me-“ - „Ja, ja, ich weiß. Na los, iss schnell auf und gib dann den Bericht ab. Ich sag dem Ausbilder schon Bescheid.“ Damit schlang er den Rest seiner Mahlzeit herunter und stand auf. Er hob zum Abschied noch kurz die Hand und verschwand dann wieder. Cloud seufzte. Wieso dachten alle, er wolle den hochrangigen Soldier sonst wohin kriechen? Er stand auf, setzte seinen Helm wieder auf und lief zurück in sein Zimmer. Dort fand er schnell auf dem geordneten Schreibtisch den Bericht und machte sich auf dem 3rd Class.

Er war eine ganze Weile gelaufen, bis er zu dem Büro fand. Doch da war niemand drinnen gewesen, somit musste er sich erstmal auf die Suche machen, was Cloud ganz schön auf die Nerven ging. Er hatte Training und seine wertvolle Zeit lief davon. Letztendlich fand er ihn doch. Er machte es kurz und lief dann auch schnell los, um zum Trainingsraum zu gelangen.

Dabei musste er durch den Gang mit den Holoräumen. Wie sehr er doch die Soldier beneidete, die hier trainieren durften. Doch er konnte diesen Gedanken nicht lange festhalten, da öffnete sich eine Tür und ein schwarzhaariger Junge kam heraus gestolpert. „Es tut mir wirkli-“ weiter kam er nicht, da Cloud überrascht in ihn hinein gelaufen war. „Woh~ Immer ruhig mit den jungen Pferden.“ lächelte Zack. „Eilig?“ Cloud schluckte schwer, als er die Uniform erkannte. 1st Class. Gleich unter dem Genral Sephiroth. Er wich einen halben Schritt zurück und salutierte. „Entschuldigen Sie, Sir.“ Zack schüttelte den Kopf. „Ist schon okay. Ist ja niemand verletzt.“ Er zwinkerte ihm kurz zu, als die Tür ein weiteres Mal aufging und ein wütender Angeal herauskam. „Ich hab dir gesagt, du sollst um das Gebäude laufen. Was daran ist unverständlich? Du sollst deine Zeit nicht mit anderen verträdeln!“ er zeigte bestimmend in eine Richtung. „Ich will dich rennen sehen!“ Zack hob abwehrend die Hände. „Ah~ ja, tut mir Leid. Bin schon weg!“ Er lächelte Cloud noch einmal zu und lief an ihm vorbei. „Der ist schlecht drauf, hau bloß ab!“ raunte Zack dem Blondem noch zu und dann rannte er los. Cloud schluckte wieder schwer, schaute Zack noch kurz hinterher, bis er sich wieder Angeal zu wand. „Was willst du noch hier? Hast du kein Training?“ - „Doch, Sir. Entschuldigung, Sir.“ Ohne ihn noch ein weiteres Mal anzuschauen lief Cloud an ihm vorbei.

Zack und Cloud.

Diese Begegnung war für sie nur der Anfang. Für was? Das wusste zu diesem Zeitpunkt noch keiner.

~~~~~

sow~ das wars für erste xD"

nja~ ist noch nicht viel passiert ... sollte auch nur ne kleine einleitung sein ... oder so~ xD"

ich hoffe, ihr seid deswegen nicht abgeneigt weiter zu lesen ^^

ich hoffe, die kapitel folgen schnell, aber versprechen kann ich nichts, weil ich in zwei~drei wochen prüfungen hab ... >___>"

nja~

trotzdem *kekse da lass*

bis zum nächsten kapitel~ =3

eure

Zacksy ☐

Kapitel 2: Punishment

Don't look back

Part: 2/?

Chapter one: Punishment

Fandom: Final Fantasy

Pairing: Zack x Cloud (rox! XD~)

Disclaimer: I don't own anything of it! The character belongs to ... the maker of final fantasy xD“ and I don't earn money with it! This is just fictional!

Genre: Romance, Drama, Shônen-ai, likely Lemon (xD~) and ... maybe a lil' bit humor

~~~~~  
~~~~~

Zack wusste einfach nicht was los war. Angeal benahm sich in letzter Zeit etwas seltsam. Seltsam, in dem Sinne, dass er ständig schlecht gelaunt war und sich überhaupt nichts mehr gefallen ließ, nicht mal den kleinsten Spaß. Der Schwarzhaarige seufzte. Was war denn passiert? Hatte er irgendetwas falsch gemacht, dass Angeal so sauer af ihn war? Oder hatte er eine schlechte Bewertung für eine Mission erhalten? Lag er im Streit mit Genesis oder Sephiroth?

Zack konnte sich keinen Reim darauf machen. Tatsache ist, dass Angeal sauer ist, verdammt sauer. Er schüttelte den Kopf. Soll er seine Aggressionen nicht an mir auslassen, dachte er schmollend.

Nachdem Zack sich von Angeal und Cloud getrennt hatt, rannte er, wie Angeal es ihm vorgeschrieben hatte, um das Gebäude herum. Er lief erst die Gänge entlang, grüßte jeden freundlich, welche ihm nur einen verständnislosen Blick hinterher warfen und rannte die Treppe hinunter. Er kam zum Außengelände, wo bereits andere Rekruten training hatten und salutierten, als er vorbeikam. Er hob nur lächelnd die Hand und lief um den Übungsplatz herum. Immer und immer wieder. Ab und zu lief er rückwärts, dann mal im Wechselschritt, seitwärts ... was ihm gerade einfiel. Er durfte erst stehen bleiben, wenn Angeal es ihm erlaubte. Das ist nicht fair!, weinte Zack innerlich. Seufzend konzentrierte er sich weiter auf das Laufen und beobachtete aus dem Augenwinkel, die anderen Trooper, wie sie die vorgeschriebenen Befehle ausführten. Dieses Jahr war ein gutes Jahr, dachte sich Zack. Es waren schon lange nicht mehr so viele Neue gekommen, das hatten sie mal wieder nötig. Und dazu noch wirklich vielversprechende.

Er vertiefte sich weiter in diesen Gedanken hinein, dass er gar nicht mitbekam, dass er geradewegs auf jemandem zu rannte. Erst zu spät bemerkten es beide, denn der andere studierte gerade eine Akte, wahrscheinlich mit irgendeiner Mission, die ihm sowieso keinen Spaß bringen wird, und schaute erst auf, als sie gegeneinander prallten.

Zack schrie nur kurz erschrocken auf und lag im nächsten Moment auf dem anderen

drauf. „Ah~ tut mir Leid ...“ er blickte hoch und sah in das zornige Gesicht von Angeal. „Ups ...“ fiepste Zack, doch Angeal hatte ihn bereits am Kragen gepackt und hochgezogen.

„Zack Fair ... Ich hab dir schon weiß Gott wie oft gesagt, dass du dich konzentrieren sollst. Und das nur auf eine Sache. Du schaffst es nicht mehrere Dinge gleichzeitig zu tun, außer vielleicht kämpfen und atmen!“ blaffte er ihn an, während Zack nur den Kopf einzog und am liebsten verschwinden würde.

„Ich weiß ... es war nur-“ - „Nein, du weißt nicht, denn sonst würdest du es nicht mehr tun!“ unterbrach ihn Angeal. „Du solltest mal wieder lernen, was Disziplin ist und was es bedeutet, sich auf eine Sache zu konzentrieren!“

Zack ließ den Kopf hängen und nickte zustimmend. „Ja, Sir.“

„Gut.“ nickte Angeal. „Du wirst heute, morgen und übermorgen dafür sorgen, dass alle Trainingsräume aufgeräumt und sauber sind. Ich will, dass du jedes Schwert auf Hochglanz polierst und die Gewehre lädst und einsatzbereit aufstellst. Und wehe du drückst dich, dann setzt es was!“

Zack hob erschrocken den Kopf: „Alle?! Das sind doch viel zu viele ...“

Angeal hockte sich in und sammelte seine Akte wieder auf. „Dann lernst du endlich mal, für etwas, was du ganz alleine verbockt hast, auch alleine Verantwortung zu tragen und alleine es aus zu baden. Du musst noch einiges an deiner Haltung ändern.“

Zack seufzte. „Das kriege ich schon hin, mach dir keine Sorgen ... Hab einfach nur einen schlechten Tag.“ grinste er.

„Wenns nur heute so wäre ...“ murmelte Angeal und lief wieder ins Gebäude.

Und so stand Zack nun hier, vor den gesamten Schwertern und Gewehren, die darauf warteten, von ihm ihren alten Glanz wieder zu erhalten. Hoffnungslos starrte er zur Tür rüber. Vielleicht, hoffte er verzweifelt, hab ich heute ja besonders viel Glück und jemand erklärt sich bereit, mir zu helfen ... Vielleicht. Niedergeschlagen ließ er den Kopf hängen.

~~~~~\*~~~~~

Dass er zu spät zum Training bekommen war, hatte keine Auswirkungen. Schließlich wurde er entschuldigt und hatte sich auch noch von dem 3th Class eine Entschuldigung mitgeben lassen. Dennoch hatte Cloud wieder einmal etwas falsch gemacht. Ihn machte das wirklich zu schaffen.

Er war ganz normal von seinem Weg zur Kantine gewesen, nachdem er training hatte, um noch etwas zu Mittag zu essen. Das Training war wirklich hart und da er sowieso nicht der Stärkste war, größten teils wegen seinem zierlichen Körperbaus, war er ganz schön erschöpft.

Cloud atmete tief ein und aus. Sein Körper war noch zu sehr angestrengt, als dass er sich gleich beruhigen konnte und zitterte noch etwas, durch die Anspannung vom Training, welche auch dafür sorgte, dass er nicht besonders auf seine Umgebung achtete und im nächsten Augenblick gegen jemandem lief. Überrascht taumelte er zurück und fiel auf den Hosenboden.

„V-verzeihung...“ stotterte er.

„Schon der zweite ...“ bekam er nur eine aufgebrauchte Antwort und schaute auf. Cloud

versteinerte, als er in die wütenden Augen von Angeal sah, der wiederum versuchte, sich zu beherrschen, da sich seine Akten schon wieder vor ihm auf dem Boden erstreckten. Sofort hastete Cloud auf und sammelte die Papiere ein und reichte sie Angeal im Aufstehen entgegen.

„Tut mir Leid, Sir. Ich habe nicht richtig--“ - „...aufgepasst?“ fiel er ihm ins Wort. „Ja, das habe ich bemerkt.“ Angeal verengte die Augen. „Wieso lernt hier eigentlich niemand, wie man sich auch mal außerhalb des Trainings zu konzentrieren kann?“

Cloud salutierte und schluckte schwer. „Sir.“ Angeal ordnete bereits wieder seine Papiere, als er kurz innehielt und zu dem Infanteristen herüber schaute. „Ich hab schon eine passende Strafe.“ er unterdrückte ein hämisches Grinsen. „Da du jetzt schon der zweite bist, der mich aufregt, darfst du auch mit diesem jemand deine Bestrafung abarbeiten.“

„Bestrafung ... ?“ fragte Cloud unsicher. Er hatte doch sonst nie eine Bestrafung bekommen, hatte sich immer vorbildlich verhalten und niemanden verärgert. Bis jetzt. „Du gehst um 12 Uhr 30 zu den Trainingsräumen.“ antwortete ihm Angeal. „Dort wirst du mit jemandem das gesamte Waffenarsenal zum Glänzen bringen ...“, er klemmte seine Akte und der Arm, „und weil ihr ja nun zu zweit seid, dürft ihr die Räume nun auch polieren.“

Cloud klappte beinahe die Kinnlade herunter. „J-Jawohl, Sir.“ antwortete er dann schnell.

„Gut.“ nickte Angeal zufrieden. „Wegtreten.“ Und ging auch schon selbst wieder seiner Wege.

Cloud blieb noch eine Weile stehen, bis er sich sicher war, dass Angeal weit genug weg sein müsste und ließ erschöpft seinen Kopf und Schultern hängen. „Das kann doch nicht wahr sein...“ murmelte er und schüttelte den Kopf. Nachdem er sich wieder gefasst hatte, schaute er kurz auf die Uhr und seufzte erleichtert. Wenigstens hatte er noch genug Zeit um etwas zu essen, das konnte er nun wirklich nicht aufschieben.

~~~~~\*~~~~~

Zack stellte gerade wieder eines der Schwerter, das er mit voller Hingabe und Liebe poliert hatte, zurück an seinen Platz, als die Tür aufging und ein Infanterist hinein lugte.

Cloud räusperte sich. „Sir?“ Den kenn ich doch, dachte er sich. Hab ich den nicht heute Morgen schon einmal getroffen?

Überrascht schaute Zack von seiner Arbeit auf und lächelte ihm zu. „Kann ich dir helfen?“

„Ich sollte mich hier zum Dienst melden, Sir.“ salutierte Cloud. „Mir wurde aufgetragen, jemanden bei seiner Arbeit zu unterstützen.“ erklärte er.

„Ehrlich?!“ strahlte Zack. Er musste doch nicht diese ganze Arbeit alleine erledigen. Er konnte es kaum fassen. „Dann bin ich das wohl.“ lachte er. „Gemeinsam schaffen wir das im Handumdrehen!“

„Außerdem sollen wir noch die Trainingsbereiche säubern...“ fügte Cloud hinzu, woraufhin sich Zacks Gesicht verdunkelte.

„Is' gut...“ maulte er und drehte sich wieder den Schwertern zu. „Gut ... Ich hab schon ein bisschen angefangen ... wird aber wahrscheinlich noch ne ganze Weile dauern, bis wir uns dadurch geackert haben.“ Er klatschte in die Hände. „Also, keine Müdigkeit

vortäuschen!“ und warf Cloud eines entgegen, welches er erschrocken gerade noch fangen konnte.

„Sir!“

„Tschuldige!“ lachte dieser, wobei er schon gar nicht mehr hinschaute und sich eifrig an die Arbeit machte. Cloud zögerte kurz, atmete tief ein und ergab sich seinem Schicksal. Er trottete zu Zack und setzte sich neben ihn. Zack gab ihm einen Lappen, den er in einen Eimer mit warmen Wasser und Waschmittel tauchte und damit die Klingen sauber machte.

Eine lange Stille erfüllte den Raum, der nur durch das gelegentliche Klirren der Schwerter durchbrochen wurde (und den unendlich vielen Seufzern, die die beiden von sich gaben).

„Mhm ...“ murmelte Zack irgendwann.

„Hm...?“ gab Cloud seine Antwort.

„Hm.“ kam es dann wieder von Zack.

Cloud schieg und drehte sich leicht zu Zack. „Sir ...?“

„Mir ist langweilig...“ quängelte Zack. Damit erntete er einen verblüfften Gesichtsausdruck.

„Langweilig? Wir haben hier einen Berg voll Arbeit vor uns liegen und Ihnen ist langweilig?“ fragte Cloud ungläubig. „Das kann doch nicht de-“ weiter kam er nicht, denn ein Lappen mit wasser vollgesogen landete ihm seinem Gesicht und machte ihn sprachlos.

Zack krümmte sich vor Lachen, hielt sich den Bauch und zeigte auf ihn. „Dein Gesicht, Junge! Dein Gesicht!“ Verwirrt nahm Cloud sich das Stück Stoff wieder aus dem Gesicht und schaute zu Zack rüber. Und ohne, dass er großartig darüber nachgedacht hatte, warf er diesen auch schon ab. Das Lachen erstarb und ein unterdrücktes Kichern kam von Cloud aus.

Zack richtete sich wieder auf und warf den Lappen wieder zurück, doch dieses Mal wich Cloud ihm aus, rollte sich ab und kam auf die Beine.

„Dich krieg' ich!“ zischte Zack gespielt.

Dann entstand ein kleiner Krieg zwischen den Beiden, in dem sich die beiden abwechselnd mit dem nassen Lappen bewarfen, die Schwerter zur Verteidigung nahmen und somit sogar ein paar noch sauber bekamen.

So verging fast eine Ewigkeit, es wurde schon dunkel, bis sie keuchend und außer Atem auf den Knien hockten. Zack richtete sich als erstes wieder auf und begann die nassen Schwerter abzutrocknen und die Gewehre wieder an ihren Platz zu stellen.

„So bringt Arbeit doch Spaß.“ meinte er vergnügt.

Cloud nickte zögerlich. „Aber nicht, wenn Angeal uns dabei erwischt hätte...“

„Jaa...“ sagte er gedehnt. „Aber er hat es nicht ... Also sei nicht so verklemmt.“

„Ich bin nicht verklemmt. Ich nehme nur meine Arbeit ernst.“ widersprach der Blonde. Zack grinste ihm zu. „Ja, seh ich.“ Cloud blähte beleidigt die Wangen auf und widmete sich wieder seiner Arbeit.

Sie verblieben schweigend, bis die letzte Waffe an ihrem Platz stand. Das Reinigen der Räume erübrigte sich für sie, da sie doch schon alles mit ihrer kleinen Schlacht nass gemacht hatten und nur noch etwas abtrocknen mussten, was auch schnell zu Ende ging.

Erschöpft, müde und ausgelaugt verließen sie gemeinsam den Raum. Auf dem Gang streckten und dehnten Zack und Cloud ihre Arme und Beine. Cloud gähnte unterdrückt und fuhr sich über das Gesicht.

Dann salutierte er vor Zack. „Sir. Ich hoffe, Sie sind mit meiner Leistung zufrieden.“

Zack blinzelte zu ihm herüber. „Jo, gute Arbeit gemacht, Kleiner.“ antwortete er ihm grinsend. Cloud unterdrückte seine Bemerkung und blieb gerade stehen.
„Ist ja gut. Kannst gehen.“ lachte Zack. „Gute Nacht.“ fügte er noch müde hinzu.
Cloud drehte sich um, verharrte kurz und nuschelte auch noch ein „Nacht.“ und lief dann zurück zu seinem Zimmer.
Zack schaute ihm noch eine Weile hinterher, bis er lächelnd den Kopf schüttelte.
„Niedlich, der Kleine...“

~~~~~  
~~~~~

sow~

kapitel 2 ^O^

ich hoffe, es hat euch gefallen, da nicht sehr viel passiert ist >__>"

ich hab schwierigkeiten damit, in eine handlung einzusteigen ... passend abzustimmen, um auf ein erfolgreiches ergebnis zu kommen ...

trotzdem~ ich versuche es wenigstens xD!

bis zum nächsten mal ^__^

kekse und schoko da lass

lg~

Zacksy ☐